

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Strauchbeerenanbau und -ernte



2015

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 11.02.2016
Artikelnummer: 2030319157004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611/75 24 05

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Erläuterungen
Qualitätsbericht
Vorbemerkung

Tabellenteil

- 1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2015 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung - Überblick -
DE BW BY BB HE MV NI NW RP SN ST SH TH
- 2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2015 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge
2.1 Betriebe und Anbaufläche
DE BW BY BB HE MV NI NW RP SN ST SH TH
2.2 Hektarertrag und Erntemenge
DE BW BY BB HE MV NI NW RP SN ST SH TH
- 3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2015 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus
3.1 Insgesamt
DE
3.2 Betriebe und Anbauflächen mit ausschließlich konventioneller Erzeugung
DE
3.3 Betriebe und Anbauflächen mit vollständig ökologischer Erzeugung
DE
- 4 T Strauchbeerenanbau 2015 nach Verwendung der Strauchbeerenernte
DE

DE	=	Deutschland	NW	=	Nordrhein-Westfalen
BW	=	Baden-Württemberg	RP	=	Rheinland-Pfalz
BY	=	Bayern	SN	=	Sachsen
BB	=	Brandenburg	ST	=	Sachsen-Anhalt
HE	=	Hessen	SH	=	Schleswig-Holstein
MV	=	Mecklenburg-Vorpommern	TH	=	Thüringen
NI	=	Niedersachsen			

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand sei 3.10.1990.

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist

Abkürzungen

- ha = Hektar
- t = Tonne
- dt = Dezitonne (100 kg)

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Ergebnisse der Bundesländer werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter unter Kennziffer C I veröffentlicht.

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der Strauchbeerenerhebung 2015, die in der Zeit von September bis Dezember des Erhebungsjahres durchgeführt wurde.

Die Erhebung erfolgte nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes, wonach die Strauchbeerenerhebung allgemein jährlich, beginnend 2012, durchgeführt wird.

In dieser Erhebung werden jährlich die Anbauflächen und Erntemengen der einzelnen Strauchbeerenarten ermittelt.

Auskunftspflichtig sind alle Betriebe, die Strauchbeeren erzeugen und über mindestens 0,5 ha Strauchbeerenfläche im Freiland und/oder 0,1 ha Strauchbeerenfläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern verfügen.

Zu beachten ist, dass in der Strauchbeerenerhebung nicht nach Jung- und Ertragsanlagen unterschieden wird, d.h. in den ausgewiesenen Anbauflächen können auch Flächen mit Junganlagen enthalten sein, die noch nicht im Ertrag stehen.

Dies kann dazu führen, dass die berechneten Durchschnittserträge (Quotient aus Erntemenge und Anbaufläche) gegenüber dem tatsächlichen Ertragsniveau in einem erheblichen Umfang unterschätzt sind. Neben den Junganlagen können natürlich auch aus anderen Gründen Nullerträge vorliegen, z.B. durch ungünstige Witterung oder Schädlingsbefall.

Die Verwendung der Strauchbeerenernte wird nur alle drei Jahre erhoben, im vorliegenden Bericht 2015 wird diese ausgewiesen.

Begriffserläuterungen

Anbauflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern:

Hierzu zählen Kulturen, die für die ganze oder den überwiegenden Teil der Anbauzeit in Gewächshäusern oder anderen hohen Schutzeinrichtungen angebaut werden. Flächen unter Schutz- und Schattennetzen werden nur bei sehr dichtem Gewebe mit einem Beschattungsgrad von mindestens 80% der Flächen einbezogen.

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2015 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung

- Überblick -

Deutschland

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹	1 306	8 119,20	X	374 543
	und zwar im Freiland				
2	zusammen ¹	1 281	7 913,01	X	352 242
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	533	767,73	87,2	66 939
4	Schwarze Johannisbeeren	420	1 632,98	43,9	71 756
5	Himbeeren	525	856,40	45,7	39 161
6	Kulturheidelbeeren	429	2 479,34	48,2	119 450
7	Schwarzer Holunder	125	582,69	X	X
8	Holunderbeeren	103	X	X	17 586
9	Holunderblüten	40	X	X	292
10	Sanddorn (abgeerntet)	21	239,74	30,4	7 294
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	27	469,62	X	X
12	Stachelbeeren	307	270,93	55,5	15 032
13	Brombeeren	267	139,46	69,0	9 618
14	Aroniabeeren	82	394,84	11,9	4 687
15	Sonstige Strauchbeeren	44	79,29	X	718
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.				
16	Gewächshäusern zusammen	128	206,19	X	22 300
17	Himbeeren	105	165,45	103,6	17 148
18	Sonstige Strauchbeeren	53	40,74	X	5 152
	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung				
19	zusammen	243	2 075,98	X	41 113
20	mit vollständig ökologischer Erzeugung	236	2 034,17	X	40 211
21	mit teilweise ökologischer Erzeugung ²	7	41,80	X	902

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.
2 Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen;
Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche
(konventionell und ökologisch).

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2015 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung
- Überblick -

Baden-Württemberg

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹	472	1 729,70	X	90 124
	und zwar im Freiland				
2	zusammen ¹	464	1 671,27	X	85 209
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	269	339,74	77,2	26 222
4	Schwarze Johannisbeeren	194	705,44	43,6	30 764
5	Himbeeren	204	273,75	41,4	11 336
6	Kulturheidelbeeren	81	74,03	34,6	2 565
7	Schwarzer Holunder	25	19,89	X	X
8	Holunderbeeren	17	X	X	361
9	Holunderblüten	6	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	2	.	X	X
12	Stachelbeeren	166	132,74	56,4	7 482
13	Brombeeren	128	80,69	78,3	6 319
14	Aroniabeeren	11	21,80	.	.
15	Sonstige Strauchbeeren	16	.	X	.
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.				
16	Gewächshäusern zusammen	52	58,43	X	4 915
17	Himbeeren	40	38,35	75,4	2 892
18	Sonstige Strauchbeeren	25	20,08	X	2 023
	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung				
19	zusammen	43	93,38	X	2 394
20	mit vollständig ökologischer Erzeugung	41	.	X	.
21	mit teilweise ökologischer Erzeugung ²	2	.	X	.

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen;
Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche
(konventionell und ökologisch).

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2015 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung
 - Überblick -

Bayern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹	141	1 062,19	X	50 262
	und zwar im Freiland				
2	zusammen ¹	140	1 032,56	X	47 853
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	43	106,97	142,6	15 248
4	Schwarze Johannisbeeren	42	362,75	44,5	16 142
5	Himbeeren	68	160,66	34,5	5 543
6	Kulturheidelbeeren	54	153,51	31,3	4 797
7	Schwarzer Holunder	31	141,86	X	X
8	Holunderbeeren	29	X	X	3 359
9	Holunderblüten	12	X	X	63
10	Sanddorn (abgeerntet)	1	.	.	.
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	2	.	X	X
12	Stachelbeeren	16	6,55	87,3	572
13	Brombeeren	24	14,56	34,5	502
14	Aroniabeeren	17	80,98	20,7	1 680
15	Sonstige Strauchbeeren	3	.	X	.
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.				
16	Gewächshäusern zusammen	10	29,63	X	2 409
17	Himbeeren	9	26,75	.	.
18	Sonstige Strauchbeeren	3	2,88	X	.
	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung				
19	zusammen	43	245,16	X	5 851
20	mit vollständig ökologischer Erzeugung	43	245,16	X	5 851
21	mit teilweise ökologischer Erzeugung ²	–	–	X	–

 1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.
 2 Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen;
 Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche
 (konventionell und ökologisch).

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2015 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung
- Überblick -

Brandenburg

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹	49	730,10	X	17 272
	und zwar im Freiland				
2	zusammen ¹	49	728,61	X	16 924
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	8	10,00	3,0	30
4	Schwarze Johannisbeeren	9	22,81	.	.
5	Himbeeren	9	7,90	13,2	104
6	Kulturheidelbeeren	19	166,17	51,5	8 558
7	Schwarzer Holunder	8	22,77	X	X
8	Holunderbeeren	4	X	X	47
9	Holunderblüten	–	X	X	–
10	Sanddorn (abgeerntet)	10	136,48	31,2	4 260
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	13	223,23	X	X
12	Stachelbeeren	6	.	.	.
13	Brombeeren	3	0,74	21,7	16
14	Aroniabeeren	7	88,71	9,5	840
15	Sonstige Strauchbeeren	2	.	X	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.				
16	Gewächshäusern zusammen	2	1,49	X	348
17	Himbeeren	2	0,39	200,0	78
18	Sonstige Strauchbeeren	1	1,10	X	270
	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung				
19	zusammen	21	445,86	X	4 114
20	mit vollständig ökologischer Erzeugung	21	445,86	X	4 114
21	mit teilweise ökologischer Erzeugung ²	–	–	X	–

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.
2 Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen;
Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche
(konventionell und ökologisch).

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2015 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung
- Überblick -

Hessen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹	48	277,10	X	10 148
	und zwar im Freiland				
2	zusammen ¹	46	270,97	X	9 681
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	18	7,12	56,4	401
4	Schwarze Johannisbeeren	19	38,76	.	.
5	Himbeeren	22	62,23	51,5	3 208
6	Kulturheidelbeeren	6	40,07	.	.
7	Schwarzer Holunder	14	91,82	X	X
8	Holunderbeeren	13	X	X	812
9	Holunderblüten	6	X	X	169
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	–	–	X	X
12	Stachelbeeren	7	1,55	41,5	64
13	Brombeeren	9	4,09	102,4	419
14	Aroniabeeren	5	25,32	5,7	145
15	Sonstige Strauchbeeren	–	–	X	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.				
16	Gewächshäusern zusammen	4	6,13	X	467
17	Himbeeren	3	.	.	.
18	Sonstige Strauchbeeren	1	.	X	.
	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung				
19	zusammen	17	125,04	X	840
20	mit vollständig ökologischer Erzeugung	15	.	X	.
21	mit teilweise ökologischer Erzeugung ²	2	.	X	.

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.
2 Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen;
Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche
(konventionell und ökologisch).

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2015 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung
- Überblick -

Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹	26	457,19	X	14 435
	und zwar im Freiland				
2	zusammen ¹	26	457,19	X	14 435
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	7	5,33	28,0	149
4	Schwarze Johannisbeeren	8	169,70	.	.
5	Himbeeren	6	9,89	47,9	474
6	Kulturheidelbeeren	5	31,18	23,7	740
7	Schwarzer Holunder	4	34,72	X	X
8	Holunderbeeren	3	X	X	113
9	Holunderblüten	2	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	6	63,16	28,8	1 820
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	6	139,76	X	X
12	Stachelbeeren	3	0,86	.	.
13	Brombeeren	1	.	.	.
14	Aroniabeeren	2	.	.	.
15	Sonstige Strauchbeeren	–	–	X	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.				
16	Gewächshäusern zusammen	–	–	X	–
17	Himbeeren	–	–	–	–
18	Sonstige Strauchbeeren	–	–	X	–
	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung				
19	zusammen	15	274,22	X	2 821
20	mit vollständig ökologischer Erzeugung	13	.	X	.
21	mit teilweise ökologischer Erzeugung ²	2	.	X	.

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.
2 Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen;
Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche
(konventionell und ökologisch).

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2015 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung

- Überblick -

Niedersachsen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹	244	2 074,25	X	107 834
	und zwar im Freiland				
2	zusammen ¹	240	2 035,24	X	102 774
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	48	37,26	83,2	3 102
4	Schwarze Johannisbeeren	40	53,11	16,1	854
5	Himbeeren	74	142,33	62,1	8 842
6	Kulturheidelbeeren	165	1 707,59	50,6	86 372
7	Schwarzer Holunder	6	10,72	X	X
8	Holunderbeeren	5	X	X	.
9	Holunderblüten	2	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	1	.	X	X
12	Stachelbeeren	28	22,03	59,1	1 301
13	Brombeeren	31	17,11	58,7	1 005
14	Aroniabeeren	10	18,10	6,4	117
15	Sonstige Strauchbeeren	8	.	X	.
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.				
16	Gewächshäusern zusammen	17	39,01	X	5 060
17	Himbeeren	12	33,77	135,7	4 582
18	Sonstige Strauchbeeren	9	5,23	X	478
	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung				
19	zusammen	37	259,24	X	10 750
20	mit vollständig ökologischer Erzeugung	37	259,24	X	10 750
21	mit teilweise ökologischer Erzeugung ²	–	–	X	–

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen;
Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche
(konventionell und ökologisch).

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2015 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung

- Überblick -

Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹	141	693,97	X	51 300
	und zwar im Freiland				
2	zusammen ¹	134	639,78	X	44 030
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	73	175,75	99,1	17 422
4	Schwarze Johannisbeeren	48	125,99	59,5	7 499
5	Himbeeren	68	64,95	61,3	3 983
6	Kulturheidelbeeren	52	200,72	46,1	9 255
7	Schwarzer Holunder	5	27,52	X	X
8	Holunderbeeren	4	X	X	.
9	Holunderblüten	1	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	2	.	.	.
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	–	–	X	X
12	Stachelbeeren	45	29,36	66,0	1 938
13	Brombeeren	42	13,51	67,2	908
14	Aroniabeeren	8	1,43	32,5	46
15	Sonstige Strauchbeeren	3	.	X	.
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.				
16	Gewächshäusern zusammen	30	54,18	X	7 270
17	Himbeeren	27	44,22	115,9	5 123
18	Sonstige Strauchbeeren	13	9,96	X	2 147
	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung				
19	zusammen	14	80,57	X	3 287
20	mit vollständig ökologischer Erzeugung	13	.	X	.
21	mit teilweise ökologischer Erzeugung ²	1	.	X	.

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen;
Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche
(konventionell und ökologisch).

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2015 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung
 - Überblick -

Rheinland-Pfalz

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹	53	260,86	X	14 075
	und zwar im Freiland				
2	zusammen ¹	.	.	X	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	23	43,98	66,2	2 909
4	Schwarze Johannisbeeren	12	6,94	33,3	231
5	Himbeeren	21	37,14	56,6	2 102
6	Kulturheidelbeeren	5	4,40	44,5	196
7	Schwarzer Holunder	13	145,74	X	X
8	Holunderbeeren	13	X	X	7 304
9	Holunderblüten	7	X	X	17
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	.	.	X	X
12	Stachelbeeren	13	7,24	29,0	210
13	Brombeeren	11	4,26	60,6	258
14	Aroniabeeren	.	.	.	.
15	Sonstige Strauchbeeren	–	–	X	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.				
16	Gewächshäusern zusammen	.	.	X	.
17	Himbeeren	.	.	.	.
18	Sonstige Strauchbeeren	–	–	X	–
	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung				
19	zusammen	15	130,35	X	5 974
20	mit vollständig ökologischer Erzeugung	15	130,35	X	5 974
21	mit teilweise ökologischer Erzeugung ²	–	–	X	–

 1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.
 2 Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen;
 Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche
 (konventionell und ökologisch).

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2015 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung

- Überblick -

Sachsen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹	44	306,13	X	6 661
	und zwar im Freiland				
2	zusammen ¹	44	.	X	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	12	30,89	33,2	1 024
4	Schwarze Johannisbeeren	13	66,83	36,7	2 450
5	Himbeeren	13	19,86	15,8	314
6	Kulturheidelbeeren	15	30,06	30,1	905
7	Schwarzer Holunder	4	3,61	X	X
8	Holunderbeeren	3	X	X	.
9	Holunderblüten	1	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	–	–	X	X
12	Stachelbeeren	6	9,30	2,5	23
13	Brombeeren	5	.	.	.
14	Aroniabeeren	14	140,34	12,2	1 714
15	Sonstige Strauchbeeren	4	3,32	X	.
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.				
16	Gewächshäusern zusammen	1	.	X	.
17	Himbeeren	1	.	.	.
18	Sonstige Strauchbeeren	–	–	X	–
	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung				
19	zusammen	14	184,20	X	2 493
20	mit vollständig ökologischer Erzeugung	14	184,20	X	2 493
21	mit teilweise ökologischer Erzeugung ²	–	–	X	–

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen;
Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche
(konventionell und ökologisch).

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2015 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung
- Überblick -

Sachsen-Anhalt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹	26	212,43	X	2 046
	und zwar im Freiland				
2	zusammen ¹	26	212,43	X	2 046
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	8	3,25	10,3	33
4	Schwarze Johannisbeeren	9	8,28	1,2	10
5	Himbeeren	10	5,02	15,8	79
6	Kulturheidelbeeren	8	11,46	35,0	401
7	Schwarzer Holunder	4	1,00	X	X
8	Holunderbeeren	4	X	X	9
9	Holunderblüten	2	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	2	.	.	.
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	2	.	X	X
12	Stachelbeeren	3	.	.	.
13	Brombeeren	2	.	.	.
14	Aroniabeeren	3	8,70	.	.
15	Sonstige Strauchbeeren	6	23,29	X	56
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.				
16	Gewächshäusern zusammen	–	–	X	–
17	Himbeeren	–	–	–	–
18	Sonstige Strauchbeeren	–	–	X	–
	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung				
19	zusammen	11	166,85	X	1 449
20	mit vollständig ökologischer Erzeugung	11	166,85	X	1 449
21	mit teilweise ökologischer Erzeugung ²	–	–	X	–

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.
2 Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen;
Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche
(konventionell und ökologisch).

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2015 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung
- Überblick -

Schleswig-Holstein

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹	41	146,07	X	6 037
	und zwar im Freiland				
2	zusammen ¹	41	139,70	X	5 209
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	14	2,60	69,4	180
4	Schwarze Johannisbeeren	15	3,83	34,0	130
5	Himbeeren	23	65,10	45,2	2 940
6	Kulturheidelbeeren	19	60,15	30,3	1 823
7	Schwarzer Holunder	2	.	X	X
8	Holunderbeeren	2	X	X	.
9	Holunderblüten	1	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	–	–	X	X
12	Stachelbeeren	6	0,81	66,8	54
13	Brombeeren	8	1,62	35,3	57
14	Aroniabeeren	2	.	.	.
15	Sonstige Strauchbeeren	1	.	X	.
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.				
16	Gewächshäusern zusammen	6	6,37	X	828
17	Himbeeren	5	.	.	.
18	Sonstige Strauchbeeren	1	.	X	.
	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung				
19	zusammen	5	11,36	X	109
20	mit vollständig ökologischer Erzeugung	5	11,36	X	109
21	mit teilweise ökologischer Erzeugung ²	–	–	X	–

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.
2 Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen;
Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche
(konventionell und ökologisch).

1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2015 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung
- Überblick -

Thüringen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt ¹	17	162,45	X	3 963
	und zwar im Freiland				
2	zusammen ¹	17	.	X	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	6	3,56	26,6	95
4	Schwarze Johannisbeeren	8	67,99	25,8	1 756
5	Himbeeren	5	3,26	7,9	26
6	Kulturheidelbeeren	–	–	–	–
7	Schwarzer Holunder	8	78,73	X	X
8	Holunderbeeren	6	X	X	1 929
9	Holunderblüten	–	X	X	–
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	–	–	X	X
12	Stachelbeeren	5	3,12	27,0	84
13	Brombeeren	2	.	.	.
14	Aroniabeeren	2	.	.	.
15	Sonstige Strauchbeeren	1	.	X	.
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.				
16	Gewächshäusern zusammen	1	.	X	.
17	Himbeeren	1	.	.	.
18	Sonstige Strauchbeeren	–	–	X	–
	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung				
19	zusammen	8	59,75	X	1 030
20	mit vollständig ökologischer Erzeugung	8	59,75	X	1 030
21	mit teilweise ökologischer Erzeugung ²	–	–	X	–

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.
2 Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen;
Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche
(konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2015 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.1 Betriebe und Anbaufläche

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	1 306	8 119,20	1 063	6 043,22	236	2 034,17	7	41,80
	und zwar im Freiland								
2	zusammen	1 281	7 913,01	1 040	5 843,09	234	.	7	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	533	767,73	458	699,32	72	.	3	.
4	Schwarze Johannisbeeren	420	1 632,98	334	1 374,24	83	.	3	.
5	Himbeeren	525	856,40	469	828,27	54	.	2	.
6	Kulturheidelbeeren	429	2 479,34	372	2 220,07	54	.	3	.
7	Schwarzer Holunder	125	582,69	54	.	70	396,61	1	.
8	Holunderbeeren	103	X	42	X	60	X	1	X
9	Holunderblüten	40	X	11	X	28	X	1	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	21	239,74	4	.	17	.	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	27	469,62	10	.	16	439,24	1	.
12	Stachelbeeren	307	270,93	273	241,59	31	29,00	3	0,34
13	Brombeeren	267	139,46	231	131,92	35	.	1	.
14	Aroniabeeren	82	394,84	33	.	48	325,10	1	.
15	Sonstige Strauchbeeren	44	79,29	24	60,03	19	.	1	.
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
16	Gewächshäusern zusammen	128	206,19	119	200,13	7	.	2	.
17	Himbeeren	105	165,45	97	159,81	6	.	2	.
18	Sonstige Strauchbeeren	53	40,74	49	40,33	2	.	2	.

1 Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2015 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.1 Betriebe und Anbaufläche

Baden-Württemberg

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	472	1 729,70	429	1 636,31	41	.	2	.
	und zwar im Freiland								
2	zusammen	464	1 671,27	422	1 582,17	40	.	2	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	269	339,74	249	324,64	19	.	1	.
4	Schwarze Johannisbeeren	194	705,44	175	679,53	18	.	1	.
5	Himbeeren	204	273,75	188	267,85	15	.	1	.
6	Kulturheidelbeeren	81	74,03	73	70,33	7	.	1	.
7	Schwarzer Holunder	25	19,89	15	9,54	10	10,35	–	–
8	Holunderbeeren	17	X	10	X	7	X	–	X
9	Holunderblüten	6	X	3	X	3	X	–	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–	–	–	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	2	.	2	.	–	–	–	–
12	Stachelbeeren	166	132,74	155	128,69	10	.	1	.
13	Brombeeren	128	80,69	119	77,48	9	3,22	–	–
14	Aroniabeeren	11	21,80	7	6,17	3	.	1	.
15	Sonstige Strauchbeeren	16	.	9	.	7	5,24	–	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
16	Gewächshäusern zusammen	52	58,43	47	54,15	4	.	1	.
17	Himbeeren	40	38,35	35	.	4	.	1	.
18	Sonstige Strauchbeeren	25	20,08	23	.	1	.	1	.

1 Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2015 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.1 Betriebe und Anbaufläche

Bayern

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	141	1 062,19	98	817,03	43	245,16	–	–
	und zwar im Freiland								
2	zusammen	140	1 032,56	97	.	43	.	–	–
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	43	106,97	32	89,69	11	17,28	–	–
4	Schwarze Johannisbeeren	42	362,75	29	.	13	.	–	–
5	Himbeeren	68	160,66	59	154,30	9	6,36	–	–
6	Kulturheidelbeeren	54	153,51	45	143,73	9	9,78	–	–
7	Schwarzer Holunder	31	141,86	12	27,63	19	114,23	–	–
8	Holunderbeeren	29	X	11	X	18	X	–	X
9	Holunderblüten	12	X	4	X	8	X	–	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	1	.	1	.	–	–	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	2	.	2	.	–	–	–	–
12	Stachelbeeren	16	6,55	13	.	3	.	–	–
13	Brombeeren	24	14,56	19	14,14	5	0,43	–	–
14	Aroniabeeren	17	80,98	5	16,42	12	64,56	–	–
15	Sonstige Strauchbeeren	3	.	.	.	.	.	–	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
16	Gewächshäusern zusammen	10	29,63	.	.	.	.	–	–
17	Himbeeren	9	26,75	.	.	.	.	–	–
18	Sonstige Strauchbeeren	3	2,88	.	.	.	.	–	–

1 Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2015 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.1 Betriebe und Anbaufläche

Brandenburg

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	49	730,10	28	284,24	21	445,86	–	–
	und zwar im Freiland								
2	zusammen	49	728,61	28	282,75	21	445,86	–	–
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	8	10,00	5	0,67	3	9,32	–	–
4	Schwarze Johannisbeeren	9	22,81	5	0,46	4	22,35	–	–
5	Himbeeren	9	7,90	7	.	2	.	–	–
6	Kulturheidelbeeren	19	166,17	17	.	2	.	–	–
7	Schwarzer Holunder	8	22,77	3	5,97	5	16,80	–	–
8	Holunderbeeren	4	X	2	X	2	X	–	X
9	Holunderblüten	–	X	–	X	–	X	–	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	10	136,48	2	14,79	8	121,69	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	13	223,23	4	27,74	9	195,49	–	–
12	Stachelbeeren	6	.	5	.	1	.	–	–
13	Brombeeren	3	0,74	1	.	2	.	–	–
14	Aroniabeeren	7	88,71	3	14,53	4	74,18	–	–
15	Sonstige Strauchbeeren	2	.	2	.	–	–	–	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
16	Gewächshäusern zusammen	2	1,49	2	1,49	–	–	–	–
17	Himbeeren	2	0,39	2	0,39	–	–	–	–
18	Sonstige Strauchbeeren	1	1,10	1	1,10	–	–	–	–

1 Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2015 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.1 Betriebe und Anbaufläche

Hessen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	48	277,10	31	152,07	15	.	2	.
	und zwar im Freiland								
2	zusammen	46	270,97	29	145,94	15	.	2	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	18	7,12	15	3,62	2	.	1	.
4	Schwarze Johannisbeeren	19	38,76	11	.	6	.	2	.
5	Himbeeren	22	62,23	20	.	2	.	–	–
6	Kulturheidelbeeren	6	40,07	6	40,07	–	–	–	–
7	Schwarzer Holunder	14	91,82	3	.	10	79,35	1	.
8	Holunderbeeren	13	X	3	X	9	X	1	X
9	Holunderblüten	6	X	1	X	4	X	1	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–	–	–	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	–	–	–	–	–	–	–	–
12	Stachelbeeren	7	1,55	6	.	–	–	1	.
13	Brombeeren	9	4,09	7	3,87	1	.	1	.
14	Aroniabeeren	5	25,32	1	.	4	.	–	–
15	Sonstige Strauchbeeren	–	–	–	–	–	–	–	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
16	Gewächshäusern zusammen	4	6,13	4	6,13	–	–	–	–
17	Himbeeren	3	.	3	.	–	–	–	–
18	Sonstige Strauchbeeren	1	.	1	.	–	–	–	–

1 Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2015 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.1 Betriebe und Anbaufläche

Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	26	457,19	11	182,97	13	.	2	.
	und zwar im Freiland								
2	zusammen	26	457,19	11	182,97	13	.	2	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	7	5,33	4	.	3	.	–	–
4	Schwarze Johannisbeeren	8	169,70	5	.	3	.	–	–
5	Himbeeren	6	9,89	6	9,89	–	–	–	–
6	Kulturheidelbeeren	5	31,18	2	.	2	.	1	.
7	Schwarzer Holunder	4	34,72	1	.	3	.	–	–
8	Holunderbeeren	3	X	1	X	2	X	–	X
9	Holunderblüten	2	X	–	X	2	X	–	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	6	63,16	–	–	6	63,16	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	6	139,76	1	.	4	.	1	.
12	Stachelbeeren	3	0,86	3	0,86	–	–	–	–
13	Brombeeren	1	.	1	.	–	–	–	–
14	Aroniabeeren	2	.	–	–	2	.	–	–
15	Sonstige Strauchbeeren	–	–	–	–	–	–	–	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
16	Gewächshäusern zusammen	–	–	–	–	–	–	–	–
17	Himbeeren	–	–	–	–	–	–	–	–
18	Sonstige Strauchbeeren	–	–	–	–	–	–	–	–

1 Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2015 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.1 Betriebe und Anbaufläche

Niedersachsen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	244	2 074,25	207	1 815,01	37	259,24	–	–
	und zwar im Freiland								
2	zusammen	240	2 035,24	203	1 776,00	37	259,24	–	–
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	48	37,26	40	34,65	8	2,61	–	–
4	Schwarze Johannisbeeren	40	53,11	30	13,90	10	39,22	–	–
5	Himbeeren	74	142,33	67	140,80	7	1,54	–	–
6	Kulturheidelbeeren	165	1 707,59	141	1 515,49	24	192,10	–	–
7	Schwarzer Holunder	6	10,72	2	.	4	.	–	–
8	Holunderbeeren	5	X	1	X	4	X	–	X
9	Holunderblüten	2	X	–	X	2	X	–	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–	–	–	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	1	.	–	–	1	.	–	–
12	Stachelbeeren	28	22,03	26	.	2	.	–	–
13	Brombeeren	31	17,11	27	16,38	4	0,73	–	–
14	Aroniabeeren	10	18,10	5	5,20	5	12,90	–	–
15	Sonstige Strauchbeeren	8	.	5	24,17	3	.	–	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
16	Gewächshäusern zusammen	17	39,01	17	39,01	–	–	–	–
17	Himbeeren	12	33,77	12	33,77	–	–	–	–
18	Sonstige Strauchbeeren	9	5,23	9	5,23	–	–	–	–

1 Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2015 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.1 Betriebe und Anbaufläche

Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	141	693,97	127	613,39	13	.	1	.
	und zwar im Freiland								
2	zusammen	134	639,78	120	.	13	.	1	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	73	175,75	64	166,75	8	.	1	.
4	Schwarze Johannisbeeren	48	125,99	39	81,50	9	44,49	–	–
5	Himbeeren	68	64,95	61	62,30	6	.	1	.
6	Kulturheidelbeeren	52	200,72	46	184,55	5	.	1	.
7	Schwarzer Holunder	5	27,52	3	.	2	.	–	–
8	Holunderbeeren	4	X	2	X	2	X	–	X
9	Holunderblüten	1	X	1	X	–	X	–	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	2	.	1	.	1	.	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	–	–	–	–	–	–	–	–
12	Stachelbeeren	45	29,36	39	27,97	5	.	1	.
13	Brombeeren	42	13,51	34	12,03	8	1,48	–	–
14	Aroniabeeren	8	1,43	4	0,22	4	1,21	–	–
15	Sonstige Strauchbeeren	3	.	2	.	–	–	1	.
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
16	Gewächshäusern zusammen	30	54,18	29	.	–	–	1	.
17	Himbeeren	27	44,22	26	.	–	–	1	.
18	Sonstige Strauchbeeren	13	9,96	12	.	–	–	1	.

1 Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2015 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge
2.1 Betriebe und Anbaufläche

Rheinland-Pfalz

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	53	260,86	38	130,51	15	130,35	–	–
	und zwar im Freiland								
2	zusammen	.	.	.	.	.	.	–	–
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	23	43,98	18	41,79	5	2,19	–	–
4	Schwarze Johannisbeeren	12	6,94	.	.	.	.	–	–
5	Himbeeren	21	37,14	17	35,83	4	1,31	–	–
6	Kulturheidelbeeren	5	4,40	5	4,40	–	–	–	–
7	Schwarzer Holunder	13	145,74	4	22,60	9	123,14	–	–
8	Holunderbeeren	13	X	4	X	9	X	–	X
9	Holunderblüten	7	X	.	X	.	X	–	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–	–	–	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	.	.	.	.	–	–	–	–
12	Stachelbeeren	13	7,24	.	.	.	.	–	–
13	Brombeeren	11	4,26	.	.	.	.	–	–
14	Aroniabeeren	.	.	.	.	–	–	–	–
15	Sonstige Strauchbeeren	–	–	–	–	–	–	–	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
16	Gewächshäusern zusammen	.	.	.	.	.	.	–	–
17	Himbeeren	.	.	.	.	.	.	–	–
18	Sonstige Strauchbeeren	–	–	–	–	–	–	–	–

1 Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2015 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.1 Betriebe und Anbaufläche

Sachsen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	44	306,13	30	121,93	14	184,20	–	–
	und zwar im Freiland								
2	zusammen	44	.	30	.	14	184,20	–	–
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	12	30,89	9	27,56	3	3,33	–	–
4	Schwarze Johannisbeeren	13	66,83	8	.	5	.	–	–
5	Himbeeren	13	19,86	10	.	3	.	–	–
6	Kulturheidelbeeren	15	30,06	12	.	3	.	–	–
7	Schwarzer Holunder	4	3,61	3	.	1	.	–	–
8	Holunderbeeren	3	X	2	X	1	X	–	X
9	Holunderblüten	1	X	1	X	–	X	–	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–	–	–	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	–	–	–	–	–	–	–	–
12	Stachelbeeren	6	9,30	3	.	3	.	–	–
13	Brombeeren	5	.	3	.	2	.	–	–
14	Aroniabeeren	14	140,34	5	7,07	9	133,27	–	–
15	Sonstige Strauchbeeren	4	3,32	1	.	3	.	–	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
16	Gewächshäusern zusammen	1	.	1	.	–	–	–	–
17	Himbeeren	1	.	1	.	–	–	–	–
18	Sonstige Strauchbeeren	–	–	–	–	–	–	–	–

1 Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2015 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.1 Betriebe und Anbaufläche

Sachsen-Anhalt

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	26	212,43	15	45,59	11	166,85	–	–
	und zwar im Freiland								
2	zusammen	26	212,43	15	45,59	11	166,85	–	–
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	8	3,25	4	1,84	4	1,41	–	–
4	Schwarze Johannisbeeren	9	8,28	5	6,10	4	2,18	–	–
5	Himbeeren	10	5,02	7	.	3	.	–	–
6	Kulturheidelbeeren	8	11,46	8	11,46	–	–	–	–
7	Schwarzer Holunder	4	1,00	1	.	3	.	–	–
8	Holunderbeeren	4	X	1	X	3	X	–	X
9	Holunderblüten	2	X	–	X	2	X	–	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	2	.	–	–	2	.	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	2	.	–	–	2	.	–	–
12	Stachelbeeren	3	.	2	.	1	.	–	–
13	Brombeeren	2	.	2	.	–	–	–	–
14	Aroniabeeren	3	8,70	2	.	1	.	–	–
15	Sonstige Strauchbeeren	6	23,29	2	.	4	.	–	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
16	Gewächshäusern zusammen	–	–	–	–	–	–	–	–
17	Himbeeren	–	–	–	–	–	–	–	–
18	Sonstige Strauchbeeren	–	–	–	–	–	–	–	–

1 Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2015 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.1 Betriebe und Anbaufläche

Schleswig-Holstein

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	41	146,07	36	134,70	5	11,36	–	–
	und zwar im Freiland								
2	zusammen	41	139,70	36	128,33	5	11,36	–	–
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	14	2,60	12	.	2	.	–	–
4	Schwarze Johannisbeeren	15	3,83	13	.	2	.	–	–
5	Himbeeren	23	65,10	23	65,10	–	–	–	–
6	Kulturheidelbeeren	19	60,15	17	.	2	.	–	–
7	Schwarzer Holunder	2	.	–	–	2	.	–	–
8	Holunderbeeren	2	X	–	X	2	X	–	X
9	Holunderblüten	1	X	–	X	1	X	–	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–	–	–	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	–	–	–	–	–	–	–	–
12	Stachelbeeren	6	0,81	6	0,81	–	–	–	–
13	Brombeeren	8	1,62	8	1,62	–	–	–	–
14	Aroniabeeren	2	.	–	–	2	.	–	–
15	Sonstige Strauchbeeren	1	.	1	.	–	–	–	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
16	Gewächshäusern zusammen	6	6,37	6	6,37	–	–	–	–
17	Himbeeren	5	.	5	.	–	–	–	–
18	Sonstige Strauchbeeren	1	.	1	.	–	–	–	–

1 Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2015 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.1 Betriebe und Anbaufläche

Thüringen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	17	162,45	9	102,70	8	59,75	–	–
	und zwar im Freiland								
2	zusammen	17	.	9	.	8	59,75	–	–
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	6	3,56	2	.	4	.	–	–
4	Schwarze Johannisbeeren	8	67,99	2	.	6	.	–	–
5	Himbeeren	5	3,26	2	.	3	.	–	–
6	Kulturheidelbeeren	–	–	–	–	–	–	–	–
7	Schwarzer Holunder	8	78,73	6	.	2	.	–	–
8	Holunderbeeren	6	X	5	X	1	X	–	X
9	Holunderblüten	–	X	–	X	–	X	–	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–	–	–	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	–	–	–	–	–	–	–	–
12	Stachelbeeren	5	3,12	1	.	4	.	–	–
13	Brombeeren	2	.	–	–	2	.	–	–
14	Aroniabeeren	2	.	–	–	2	.	–	–
15	Sonstige Strauchbeeren	1	.	–	–	1	.	–	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
16	Gewächshäusern zusammen	1	.	1	.	–	–	–	–
17	Himbeeren	1	.	1	.	–	–	–	–
18	Sonstige Strauchbeeren	–	–	–	–	–	–	–	–

1 Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2015 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha ²	Erntemenge ³
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹ und zwar im Freiland	X	374 543	X	333 430	X	40 211	X	902
2	zusammen ¹	X	352 242	X	311 389	X	.	X	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	87,2	66 939	91,5	64 002	42,2	.	.	.
4	Schwarze Johannisbeeren	43,9	71 756	48,9	67 158	17,5	.	.	.
5	Himbeeren	45,7	39 161	46,6	38 567	20,3	.	.	.
6	Kulturheidelbeeren	48,2	119 450	48,7	108 117	45,7	.	.	.
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	17 586	X	.	X	9 877	X	.
9	Holunderblüten	X	292	X	.	X	246	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	30,4	7 294	.	.	28,0	.	–	–
11	Stachelbeeren	55,5	15 032	57,8	13 966	36,2	1 050	47,6	16
12	Brombeeren	69,0	9 618	71,0	9 362	33,6	.	.	.
13	Aroniabeeren	11,9	4 687	15,1	.	11,5	3 737	.	.
14	Sonstige Strauchbeeren	X	718	X	603	X	.	X	.
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
15	Gewächshäusern zusammen	X	22 300	X	22 041	X	.	X	.
16	Himbeeren	103,6	17 148	105,9	16 928	35,9	.	.	.
17	Sonstige Strauchbeeren	X	5 152	X	5 112	X	.	X	.

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3 Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2015 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Baden-Württemberg

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha ²	Erntemenge ³
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹ und zwar im Freiland	X	90 124	X	87 731	X	.	X	.
2	zusammen ¹	X	85 209	X	82 979	X	.	X	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	77,2	26 222	78,0	25 317	58,1	.	.	.
4	Schwarze Johannisbeeren	43,6	30 764	44,4	30 147	20,8	.	.	.
5	Himbeeren	41,4	11 336	41,8	11 187	22,3	.	.	.
6	Kulturheidelbeeren	34,6	2 565	35,6	2 505	15,9	.	.	.
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	361	X	268	X	93	X	–
9	Holunderblüten	X	.	X	.	X	.	X	–
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–	–	–	–	–
11	Stachelbeeren	56,4	7 482	57,1	7 344	34,1	.	.	.
12	Brombeeren	78,3	6 319	79,8	6 180	43,0	138	–	–
13	Aroniabeeren	.	.	.	.	.	.	.	.
14	Sonstige Strauchbeeren	X	.	X	.	X	80	X	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
15	Gewächshäusern zusammen	X	4 915	X	4 752	X	.	X	.
16	Himbeeren	75,4	2 892	80,4	.	33,9	.	.	.
17	Sonstige Strauchbeeren	X	2 023	X	.	X	.	X	.

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3 Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2015 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Bayern

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha ²	Erntemenge ³
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹ und zwar im Freiland	X	50 262	X	44 412	X	5 851	X	–
2	zusammen ¹	X	47 853	X	42 005	X	5 848	X	–
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	142,6	15 248	.	.	.	.	–	–
4	Schwarze Johannisbeeren	44,5	16 142	.	.	.	.	–	–
5	Himbeeren	34,5	5 543	35,3	5 452	14,4	92	–	–
6	Kulturheidelbeeren	31,3	4 797	32,4	4 659	14,2	138	–	–
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	3 359	X	611	X	2 748	X	–
9	Holunderblüten	X	63	X	6	X	57	X	–
10	Sanddorn (abgeerntet)	.	.	.	.	–	–	–	–
11	Stachelbeeren	87,3	572	.	.	.	.	–	–
12	Brombeeren	34,5	502	35,1	497	13,6	6	–	–
13	Aroniabeeren	20,7	1 680	41,3	678	15,5	1 002	–	–
14	Sonstige Strauchbeeren	X	.	X	–	X	.	X	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
15	Gewächshäusern zusammen	X	2 409	X	.	X	.	X	–
16	Himbeeren	.	.	.	.	.	.	–	–
17	Sonstige Strauchbeeren	X	.	X	.	X	.	X	–

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3 Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2015 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Brandenburg

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha ²	Erntemenge ³
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹ und zwar im Freiland	X	17 272	X	13 158	X	4 114	X	–
2	zusammen ¹	X	16 924	X	12 810	X	4 114	X	–
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	3,0	30	33,0	22	0,9	8	–	–
4	Schwarze Johannisbeeren	.	.	18,8	9	.	.	–	–
5	Himbeeren	13,2	104	14,5	.	.	.	–	–
6	Kulturheidelbeeren	51,5	8 558	51,9	.	.	.	–	–
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	47	X	.	X	.	X	–
9	Holunderblüten	X	–	X	–	X	–	X	–
10	Sanddorn (abgeerntet)	31,2	4 260	.	.	.	.	–	–
11	Stachelbeeren	.	.	.	.	.	.	–	–
12	Brombeeren	21,7	16	.	.	.	.	–	–
13	Aroniabeeren	9,5	840	8,5	123	9,7	717	–	–
14	Sonstige Strauchbeeren	X	–	X	–	X	–	X	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
15	Gewächshäusern zusammen	X	348	X	348	X	–	X	–
16	Himbeeren	200,0	78	200,0	78	–	–	–	–
17	Sonstige Strauchbeeren	X	270	X	270	X	–	X	–

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3 Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2015 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Hessen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha ²	Erntemenge ³
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹ und zwar im Freiland	X	10 148	X	9 308	X	.	X	.
2	zusammen ¹	X	9 681	X	8 841	X	.	X	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	56,4	401	69,4	251	.	.	.	.
4	Schwarze Johannisbeeren	.	.	33,3	.	.	.	.	.
5	Himbeeren	51,5	3 208	.	.	.	.	–	–
6	Kulturheidelbeeren	.	.	.	.	–	–	–	–
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	812	X	.	X	464	X	.
9	Holunderblüten	X	169	X	.	X	160	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–	–	–	–	–
11	Stachelbeeren	41,5	64	40,8	.	–	–	.	.
12	Brombeeren	102,4	419	105,9	410	.	.	.	.
13	Aroniabeeren	5,7	145	–	–	.	145	–	–
14	Sonstige Strauchbeeren	X	–	X	–	X	–	X	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
15	Gewächshäusern zusammen	X	467	X	467	X	–	X	–
16	Himbeeren	.	.	.	.	–	–	–	–
17	Sonstige Strauchbeeren	X	.	X	.	X	–	X	–

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3 Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2015 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha ²	Erntemenge ³
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹ und zwar im Freiland	X	14 435	X	11 614	X	.	X	.
2	zusammen ¹	X	14 435	X	11 614	X	.	X	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	28,0	149	.	.	.	.	–	–
4	Schwarze Johannisbeeren	.	.	.	.	.	.	–	–
5	Himbeeren	47,9	474	47,9	474	–	–	–	–
6	Kulturheidelbeeren	23,7	740	.	.	.	.	.	.
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	113	X	.	X	.	X	–
9	Holunderblüten	X	.	X	–	X	.	X	–
10	Sanddorn (abgeerntet)	28,8	1 820	–	–	28,8	1 820	–	–
11	Stachelbeeren	.	.	.	.	–	–	–	–
12	Brombeeren	.	.	.	.	–	–	–	–
13	Aroniabeeren	.	.	–	–	.	.	–	–
14	Sonstige Strauchbeeren	X	–	X	–	X	–	X	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
15	Gewächshäusern zusammen	X	–	X	–	X	–	X	–
16	Himbeeren	–	–	–	–	–	–	–	–
17	Sonstige Strauchbeeren	X	–	X	–	X	–	X	–

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3 Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2015 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Niedersachsen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha ²	Erntemenge ³
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹ und zwar im Freiland	X	107 834	X	97 083	X	10 750	X	–
2	zusammen ¹	X	102 774	X	92 024	X	10 750	X	–
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	83,2	3 102	88,3	3 061	15,5	40	–	–
4	Schwarze Johannisbeeren	16,1	854	.	.	.	.	–	–
5	Himbeeren	62,1	8 842	62,8	8 837	3,2	5	–	–
6	Kulturheidelbeeren	50,6	86 372	50,8	76 937	49,1	9 435	–	–
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	.	X	.	X	.	X	–
9	Holunderblüten	X	.	X	–	X	.	X	–
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–	–	–	–	–
11	Stachelbeeren	59,1	1 301	.	.	.	.	–	–
12	Brombeeren	58,7	1 005	.	.	.	.	–	–
13	Aroniabeeren	6,4	117	14,2	74	3,3	43	–	–
14	Sonstige Strauchbeeren	X	.	X	.	X	.	X	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
15	Gewächshäusern zusammen	X	5 060	X	5 060	X	–	X	–
16	Himbeeren	135,7	4 582	135,7	4 582	–	–	–	–
17	Sonstige Strauchbeeren	X	478	X	478	X	–	X	–

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3 Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2015 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha ²	Erntemenge ³
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹ und zwar im Freiland	X	51 300	X	48 012	X	.	X	.
2	zusammen ¹	X	44 030	X	.	X	.	X	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	99,1	17 422	102,0	17 006	45,3	.	.	.
4	Schwarze Johannisbeeren	59,5	7 499	68,7	5 601	42,7	1 898	–	–
5	Himbeeren	61,3	3 983	61,4	3 822	59,0	.	.	.
6	Kulturheidelbeeren	46,1	9 255	47,2	8 705	33,1	.	.	.
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	.	X	.	X	.	X	–
9	Holunderblüten	X	.	X	.	X	–	X	–
10	Sanddorn (abgeerntet)	.	.	.	.	.	.	–	–
11	Stachelbeeren	66,0	1 938	66,5	1 860	55,3	.	.	.
12	Brombeeren	67,2	908	71,5	861	32,4	48	–	–
13	Aroniabeeren	32,5	46	.	.	.	.	–	–
14	Sonstige Strauchbeeren	X	.	X	.	X	–	X	.
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
15	Gewächshäusern zusammen	X	7 270	X	.	X	–	X	.
16	Himbeeren	115,9	5 123	115,7	.	–	–	.	.
17	Sonstige Strauchbeeren	X	2 147	X	.	X	–	X	.

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3 Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2015 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Rheinland-Pfalz

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha ²	Erntemenge ³
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹ und zwar im Freiland	X	14 075	X	8 101	X	5 974	X	–
2	zusammen ¹	X	.	X	.	X	.	X	–
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	66,2	2 909	.	.	.	.	–	–
4	Schwarze Johannisbeeren	33,3	231	42,1	.	.	.	–	–
5	Himbeeren	56,6	2 102	58,2	2 086	12,9	17	–	–
6	Kulturheidelbeeren	44,5	196	44,5	196	–	–	–	–
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	7 304	X	1 506	X	5 798	X	–
9	Holunderblüten	X	17	X	.	X	.	X	–
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–	–	–	–	–
11	Stachelbeeren	29,0	210	31,2	.	.	.	–	–
12	Brombeeren	60,6	258	.	.	.	.	–	–
13	Aroniabeeren	.	.	.	.	–	–	–	–
14	Sonstige Strauchbeeren	X	–	X	–	X	–	X	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
15	Gewächshäusern zusammen	X	.	X	.	X	.	X	–
16	Himbeeren	.	.	89,7	.	.	.	–	–
17	Sonstige Strauchbeeren	X	–	X	–	X	–	X	–

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3 Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2015 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Sachsen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha ²	Erntemenge ³
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹ und zwar im Freiland	X	6 661	X	4 168	X	2 493	X	–
2	zusammen ¹	X	.	X	.	X	2 493	X	–
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	33,2	1 024	36,0	991	10,1	34	–	–
4	Schwarze Johannisbeeren	36,7	2 450	.	.	.	.	–	–
5	Himbeeren	15,8	314	.	.	.	.	–	–
6	Kulturheidelbeeren	30,1	905	.	.	.	.	–	–
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	.	X	.	X	.	X	–
9	Holunderblüten	X	.	X	.	X	–	X	–
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–	–	–	–	–
11	Stachelbeeren	2,5	23	.	12	.	11	–	–
12	Brombeeren	.	.	.	.	.	.	–	–
13	Aroniabeeren	12,2	1 714	0,2	1	12,9	1 713	–	–
14	Sonstige Strauchbeeren	X	.	X	.	X	.	X	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
15	Gewächshäusern zusammen	X	.	X	.	X	–	X	–
16	Himbeeren	.	.	.	.	–	–	–	–
17	Sonstige Strauchbeeren	X	–	X	–	X	–	X	–

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3 Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2015 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Sachsen-Anhalt

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha ²	Erntemenge ³
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹ und zwar im Freiland	X	2 046	X	597	X	1 449	X	–
2	zusammen ¹	X	2 046	X	597	X	1 449	X	–
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	10,3	33	8,1	15	13,2	19	–	–
4	Schwarze Johannisbeeren	1,2	10	.	.	.	.	–	–
5	Himbeeren	15,8	79	.	77	.	2	–	–
6	Kulturheidelbeeren	35,0	401	35,0	401	–	–	–	–
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	9	X	.	X	.	X	–
9	Holunderblüten	X	.	X	–	X	.	X	–
10	Sanddorn (abgeerntet)	.	.	–	–	.	.	–	–
11	Stachelbeeren	.	.	.	.	.	.	–	–
12	Brombeeren	.	.	.	.	–	–	–	–
13	Aroniabeeren	.	.	.	.	.	.	–	–
14	Sonstige Strauchbeeren	X	56	X	.	X	.	X	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
15	Gewächshäusern zusammen	X	–	X	–	X	–	X	–
16	Himbeeren	–	–	–	–	–	–	–	–
17	Sonstige Strauchbeeren	X	–	X	–	X	–	X	–

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3 Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2015 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Schleswig-Holstein

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha ²	Erntemenge ³
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹ und zwar im Freiland	X	6 037	X	5 927	X	109	X	–
2	zusammen ¹	X	5 209	X	5 099	X	109	X	–
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	69,4	180	.	.	.	.	–	–
4	Schwarze Johannisbeeren	34,0	130	.	.	.	.	–	–
5	Himbeeren	45,2	2 940	45,2	2 940	–	–	–	–
6	Kulturheidelbeeren	30,3	1 823	.	.	.	.	–	–
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	.	X	–	X	.	X	–
9	Holunderblüten	X	.	X	–	X	.	X	–
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–	–	–	–	–
11	Stachelbeeren	66,8	54	66,8	54	–	–	–	–
12	Brombeeren	35,3	57	35,3	57	–	–	–	–
13	Aroniabeeren	.	.	–	–	.	.	–	–
14	Sonstige Strauchbeeren	X	.	X	.	X	–	X	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
15	Gewächshäusern zusammen	X	828	X	828	X	–	X	–
16	Himbeeren	.	.	.	.	–	–	–	–
17	Sonstige Strauchbeeren	X	.	X	.	X	–	X	–

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3 Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2015 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Thüringen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung ¹	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha ²	Erntemenge ³
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt ¹ und zwar im Freiland	X	3 963	X	2 933	X	1 030	X	–
2	zusammen ¹	X	.	X	.	X	1 030	X	–
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	26,6	95	.	.	.	.	–	–
4	Schwarze Johannisbeeren	25,8	1 756	.	.	.	.	–	–
5	Himbeeren	7,9	26	.	.	.	.	–	–
6	Kulturheidelbeeren	–	–	–	–	–	–	–	–
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	1 929	X	.	X	.	X	–
9	Holunderblüten	X	–	X	–	X	–	X	–
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–	–	–	–	–
11	Stachelbeeren	27,0	84	.	.	.	.	–	–
12	Brombeeren	.	.	–	–	.	.	–	–
13	Aroniabeeren	.	.	–	–	.	.	–	–
14	Sonstige Strauchbeeren	X	.	X	–	X	.	X	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
15	Gewächshäusern zusammen	X	.	X	.	X	–	X	–
16	Himbeeren	.	.	.	.	–	–	–	–
17	Sonstige Strauchbeeren	X	–	X	–	X	–	X	–

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3 Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2015 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus
3.1 Insgesamt

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Und zwar		
			im Freiland		
			zusammen	Rote und Weiße Johannis- beeren	Schwarze Johannis- beeren
		1	2	3	4
Betriebe					
1	unter 0,5	11	5	2	2
2	0,5 - 1	319	317	157	101
3	1 - 2	311	305	140	102
4	2 - 3	164	160	65	43
5	3 - 5	154	151	68	61
6	5 - 10	166	162	54	55
7	10 - 20	100	100	30	24
8	20 und mehr	81	81	17	32
9	Insgesamt	1 306	1 281	533	420
jeweilige Anbaufläche in ha					
10	unter 0,5	3,63	0,89	.	.
11	0,5 - 1	221,27	216,99	.	.
12	1 - 2	424,09	409,09	75,21	31,78
13	2 - 3	399,61	382,49	58,34	31,24
14	3 - 5	575,84	549,42	81,93	61,72
15	5 - 10	1 178,15	1 136,07	127,79	206,73
16	10 - 20	1 373,87	1 334,04	186,38	171,26
17	20 und mehr	3 942,74	3 884,02	187,87	1 112,11
18	Insgesamt	8 119,20	7 913,01	767,73	1 632,98

3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2015 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus

Noch: 3.1 Insgesamt

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar				
		im Freiland				
		Himbeeren	Kulturheidelbeeren	Schwarzer Holunder	Sanddorn (abgeerntet)	Sanddorn (nicht abgeerntet)
		5	6	7	8	9
Betriebe						
1	unter 0,5	2	1	–	–	–
2	0,5 - 1	157	87	20	1	4
3	1 - 2	135	95	27	2	4
4	2 - 3	68	60	16	3	3
5	3 - 5	63	53	19	2	1
6	5 - 10	58	60	20	1	–
7	10 - 20	29	39	15	5	6
8	20 und mehr	13	34	8	7	9
9	Insgesamt	525	429	125	21	27
jeweilige Anbaufläche in ha						
10	unter 0,5	.	.	–	–	–
11	0,5 - 1	.	.	8,81	.	.
12	1 - 2	104,09	90,94	25,20	.	4,71
13	2 - 3	93,15	106,55	28,91	1,78	5,29
14	3 - 5	110,41	141,19	53,79	.	.
15	5 - 10	176,99	333,11	119,70	.	–
16	10 - 20	180,32	385,69	132,35	41,05	64,48
17	20 und mehr	126,13	1 378,07	213,93	177,82	393,97
18	Insgesamt	856,40	2 479,34	582,69	239,74	469,62

3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2015 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus
Noch: 3.1 Insgesamt

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar			
		im Freiland			
		Stachelbeeren	Brombeeren	Aroniabeeren	Sonstige Strauchbeeren
		10	11	12	13
Betriebe					
1	unter 0,5	1	2	–	–
2	0,5 - 1	76	61	13	16
3	1 - 2	93	76	17	10
4	2 - 3	38	35	10	4
5	3 - 5	44	39	10	5
6	5 - 10	30	28	13	4
7	10 - 20	16	19	10	4
8	20 und mehr	9	7	9	1
9	Insgesamt	307	267	82	44
jeweilige Anbaufläche in ha					
10	unter 0,5	.	.	–	–
11	0,5 - 1	13,11	8,53	3,59	4,79
12	1 - 2	36,52	19,86	13,76	.
13	2 - 3	23,85	14,00	15,77	3,61
14	3 - 5	40,75	24,37	18,98	8,18
15	5 - 10	.	22,22	70,05	16,03
16	10 - 20	39,43	38,35	69,26	25,46
17	20 und mehr	63,55	.	203,45	.
18	Insgesamt	270,93	139,46	394,84	79,29

3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2015 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus
Noch: 3.1 Insgesamt

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar		
		unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern		
		zusammen	Himbeeren	Sonstige Strauchbeeren
		14	15	16

Betriebe				
1	unter 0,5	11	9	4
2	0,5 - 1	20	17	8
3	1 - 2	26	22	11
4	2 - 3	17	15	5
5	3 - 5	18	14	11
6	5 - 10	20	17	6
7	10 - 20	6	4	3
8	20 und mehr	10	7	5
9	Insgesamt	128	105	53

jeweilige Anbaufläche in ha				
10	unter 0,5	2,74	1,88	0,86
11	0,5 - 1	4,28	3,11	1,18
12	1 - 2	14,99	9,58	5,41
13	2 - 3	17,12	14,76	2,36
14	3 - 5	26,42	17,13	9,30
15	5 - 10	42,08	35,28	6,81
16	10 - 20	39,83	29,59	10,24
17	20 und mehr	58,72	54,13	4,59
18	Insgesamt	206,19	165,45	40,74

3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2015 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus
 3.2 Betriebe und Anbauflächen mit ausschließlich konventioneller Erzeugung

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Und zwar		
			im Freiland		
			zusammen	Rote und Weiße Johannis- beeren	Schwarze Johannis- beeren
		1	2	3	4
Betriebe					
1	unter 0,5	10	5	2	2
2	0,5 - 1	268	266	129	75
3	1 - 2	259	254	123	84
4	2 - 3	132	128	52	32
5	3 - 5	128	125	63	54
6	5 - 10	130	126	48	41
7	10 - 20	76	76	27	20
8	20 und mehr	60	60	14	26
9	Insgesamt	1 063	1 040	458	334
jeweilige Anbaufläche in ha					
10	unter 0,5	3,18	0,89	.	.
11	0,5 - 1	185,88	181,78	.	.
12	1 - 2	349,88	336,40	69,70	21,92
13	2 - 3	322,08	305,06	51,13	25,16
14	3 - 5	478,41	455,50	77,17	58,61
15	5 - 10	903,24	861,45	113,27	154,18
16	10 - 20	1 024,99	985,16	168,56	120,27
17	20 und mehr	2 775,56	2 716,84	174,59	980,36
18	Insgesamt	6 043,22	5 843,09	699,32	1 374,24

3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2015 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus

Noch: 3.2 Betriebe und Anbauflächen mit ausschließlich konventioneller Erzeugung

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar				
		im Freiland				
		Himbeeren	Kulturheidelbeeren	Schwarzer Holunder	Sanddorn (abgeerntet)	Sanddorn (nicht abgeerntet)
		5	6	7	8	9
Betriebe						
1	unter 0,5	2	1	–	–	–
2	0,5 - 1	132	73	11	1	4
3	1 - 2	122	83	14	1	1
4	2 - 3	60	51	5	–	1
5	3 - 5	59	46	8	1	1
6	5 - 10	53	52	8	–	–
7	10 - 20	29	36	6	–	1
8	20 und mehr	12	30	2	1	2
9	Insgesamt	469	372	54	4	10
jeweilige Anbaufläche in ha						
10	unter 0,5	.	.	–	–	–
11	0,5 - 1	.	.	4,57	.	1,07
12	1 - 2	97,82	77,97	10,67	.	.
13	2 - 3	86,80	92,38	10,10	–	.
14	3 - 5	105,01	119,66	18,13	.	.
15	5 - 10	174,84	280,54	.	–	–
16	10 - 20	180,32	357,99	43,11	–	.
17	20 und mehr	126,12	1 254,15	.	.	.
18	Insgesamt	828,27	2 220,07	.	.	.

3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2015 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus

Noch: 3.2 Betriebe und Anbauflächen mit ausschließlich konventioneller Erzeugung

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar			
		im Freiland			
		Stachelbeeren	Brombeeren	Aroniabeeren	Sonstige Strauchbeeren
		10	11	12	13
Betriebe					
1	unter 0,5	1	2	–	–
2	0,5 - 1	66	50	10	9
3	1 - 2	85	65	9	5
4	2 - 3	34	29	2	1
5	3 - 5	40	35	3	4
6	5 - 10	25	24	3	1
7	10 - 20	15	19	2	3
8	20 und mehr	7	7	4	1
9	Insgesamt	273	231	33	24
jeweilige Anbaufläche in ha					
10	unter 0,5	.	.	–	–
11	0,5 - 1	.	.	3,15	1,47
12	1 - 2	33,57	17,96	4,65	2,09
13	2 - 3	22,58	11,88	.	.
14	3 - 5	36,90	23,08	.	8,10
15	5 - 10	44,86	21,60	17,82	.
16	10 - 20	39,33	38,35	.	23,41
17	20 und mehr	52,77	11,92	24,94	.
18	Insgesamt	241,59	131,92	.	60,03

3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2015 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus
Noch: 3.2 Betriebe und Anbauflächen mit ausschließlich konventioneller Erzeugung

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar		
		unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern		
		zusammen	Himbeeren	Sonstige Strauchbeeren
		14	15	16

Betriebe				
1	unter 0,5	10	8	3
2	0,5 - 1	19	16	7
3	1 - 2	23	19	11
4	2 - 3	16	14	4
5	3 - 5	16	13	10
6	5 - 10	19	16	6
7	10 - 20	6	4	3
8	20 und mehr	10	7	5
9	Insgesamt	119	97	49

jeweilige Anbaufläche in ha				
10	unter 0,5	2,29	1,58	0,71
11	0,5 - 1	4,10	3,01	1,10
12	1 - 2	13,48	8,07	5,41
13	2 - 3	17,02	14,66	2,36
14	3 - 5	22,91	13,80	9,12
15	5 - 10	41,78	34,98	6,81
16	10 - 20	39,83	29,59	10,24
17	20 und mehr	58,72	54,13	4,59
18	Insgesamt	200,13	159,81	40,33

3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2015 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus
3.3 Betriebe und Anbauflächen mit vollständig ökologischer Erzeugung

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Und zwar		
			im Freiland		
			zusammen	Rote und Weiße Johannis- beeren	Schwarze Johannis- beeren
		1	2	3	4
Betriebe					
1	unter 0,5	1	–	–	–
2	0,5 - 1	50	50	27	26
3	1 - 2	51	50	17	18
4	2 - 3	31	31	12	10
5	3 - 5	24	24	4	5
6	5 - 10	36	36	6	14
7	10 - 20	23	23	3	4
8	20 und mehr	20	20	3	6
9	Insgesamt	236	234	72	83
jeweilige Anbaufläche in ha					
10	unter 0,5	.	–	–	–
11	0,5 - 1	.	.	5,19	.
12	1 - 2	73,21	.	5,51	9,87
13	2 - 3	75,48	75,48	6,91	4,98
14	3 - 5	90,05	.	1,57	1,85
15	5 - 10	274,91	.	14,52	52,55
16	10 - 20	338,69	338,69	.	50,99
17	20 und mehr	1 146,64	1 146,64	13,28	131,75
18	Insgesamt	2 034,17	.	.	.

3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2015 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus

Noch: 3.3 Betriebe und Anbauflächen mit vollständig ökologischer Erzeugung

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar				
		im Freiland				
		Himbeeren	Kulturheidelbeeren	Schwarzer Holunder	Sanddorn (abgeerntet)	Sanddorn (nicht abgeerntet)
		5	6	7	8	9
Betriebe						
1	unter 0,5	–	–	–	–	–
2	0,5 - 1	24	13	9	–	–
3	1 - 2	13	12	13	1	2
4	2 - 3	7	8	11	3	2
5	3 - 5	4	7	10	1	–
6	5 - 10	5	8	12	1	–
7	10 - 20	–	3	9	5	5
8	20 und mehr	1	3	6	6	7
9	Insgesamt	54	54	70	17	16
jeweilige Anbaufläche in ha						
10	unter 0,5	–	–	–	–	–
11	0,5 - 1	7,91	.	4,24	–	–
12	1 - 2	6,27	12,97	14,53	.	.
13	2 - 3	5,90	14,11	18,82	1,78	.
14	3 - 5	.	21,53	33,19	.	–
15	5 - 10	2,15	52,57	75,07	.	–
16	10 - 20	–	27,70	89,23	41,05	52,86
17	20 und mehr	.	103,38	161,53	167,82	379,59
18	Insgesamt	.	.	396,61	.	439,24

3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2015 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus

Noch: 3.3 Betriebe und Anbauflächen mit vollständig ökologischer Erzeugung

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar			
		im Freiland			
		Stachelbeeren	Brombeeren	Aroniabeeren	Sonstige Strauchbeeren
		10	11	12	13
Betriebe					
1	unter 0,5	–	–	–	–
2	0,5 - 1	9	11	3	6
3	1 - 2	8	11	8	5
4	2 - 3	3	6	8	3
5	3 - 5	3	3	7	1
6	5 - 10	5	4	10	3
7	10 - 20	1	–	7	1
8	20 und mehr	2	–	5	–
9	Insgesamt	31	35	48	19
jeweilige Anbaufläche in ha					
10	unter 0,5	–	–	–	–
11	0,5 - 1	1,53	.	.	3,22
12	1 - 2	2,95	1,91	9,10	3,93
13	2 - 3	1,22	2,12	.	3,58
14	3 - 5	.	1,09	15,03	.
15	5 - 10	.	0,61	52,23	.
16	10 - 20	.	–	56,88	.
17	20 und mehr	.	–	178,51	–
18	Insgesamt	29,00	.	325,10	.

3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2015 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus
Noch: 3.3 Betriebe und Anbauflächen mit vollständig ökologischer Erzeugung

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar		
		unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern		
		zusammen	Himbeeren	Sonstige Strauchbeeren
		14	15	16

Betriebe

1	unter 0,5	1	1	1
2	0,5 - 1	–	–	–
3	1 - 2	3	3	–
4	2 - 3	–	–	–
5	3 - 5	2	1	1
6	5 - 10	1	1	–
7	10 - 20	–	–	–
8	20 und mehr	–	–	–
9	Insgesamt	7	6	2

jeweilige Anbaufläche in ha

10	unter 0,5	.	.	.
11	0,5 - 1	–	–	–
12	1 - 2	.	.	–
13	2 - 3	–	–	–
14	3 - 5	.	.	.
15	5 - 10	.	.	–
16	10 - 20	–	–	–
17	20 und mehr	–	–	–
18	Insgesamt	.	.	.

4 T Strauchbeerenanbau 2015 nach Verwendung der Strauchbeerenernte

Deutschland

Lfd. Nr.	Land	Erntemenge Strauchbeerenobst			
		insgesamt	Verwendung als		nicht vermarktet
			Tafelobst	Verwertungs-/ Industrieobst	
		1	2	3	4

dt

1	Deutschland	374 543	228 041	136 574	9 926
2	Baden-Württemberg	90 124	48 447	40 031	1 645
3	Bayern	50 262	14 955	33 165	2 142
4	Brandenburg	17 272	9 010	8 113	149
5	Hessen	10 148	8 166	1 723	258
6	Mecklenburg-Vorpommern	14 435	1 125	13 310	–
7	Niedersachsen	107 834	93 020	10 626	4 187
8	Nordrhein-Westfalen	51 300	38 343	11 960	997
9	Rheinland-Pfalz	14 075	6 303	7 506	267
10	Sachsen	6 661	.	4 408	.
11	Sachsen-Anhalt	2 046	447	1 596	2
12	Schleswig-Holstein	6 037	5 345	510	182
13	Thüringen	3 963	.	3 625	.

in Prozent

14	Deutschland	100	61	36	3
15	Baden-Württemberg	100	54	44	2
16	Bayern	100	30	66	4
17	Brandenburg	100	52	47	1
18	Hessen	100	80	17	3
19	Mecklenburg-Vorpommern	100	8	92	–
20	Niedersachsen	100	86	10	4
21	Nordrhein-Westfalen	100	75	23	2
22	Rheinland-Pfalz	100	45	53	2
23	Sachsen	100	.	66	.
24	Sachsen-Anhalt	100	22	78	0
25	Schleswig-Holstein	100	89	8	3
26	Thüringen	100	.	91	.

Strauchbeerenerhebung



Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 11.02.2016

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/Kontakt
Telefon: +49 (0) 228 99/ 643 8660

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2016

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik	Seite 3
<ul style="list-style-type: none">• <i>Grundgesamtheit</i>: Alle landwirtschaftlichen Betriebe mit Strauchbeerenflächen von mind. 0,5 Hektar im Freiland und/oder 0,1 Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern.• <i>Rechtsgrundlagen</i>: Erhebung auf der Grundlage von § 17a bis § 17c Agrarstatistikgesetz (AgrStatG).• <i>Statistische Einheiten</i>: Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Strauchbeeren.• <i>Berichtszeitraum</i>: Jährliche Erhebung, die in den Monaten September bis Dezember durchgeführt wird.	
2 Inhalte und Nutzerbedarf	Seite 4
<ul style="list-style-type: none">• <i>Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik</i>: Jährlich: Anbau und Ernte von Strauchbeerenobst, die Strauchbeerenarten im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern, die ökologische Wirtschaftsweise und alle drei Jahre die Verwendung der Ernte.• <i>Nutzerbedarf</i>: Gewinnung aktueller, konsistenter und vergleichbarer Informationen über die Strauchbeerenanbauverhältnisse in der Landwirtschaft; zudem dienen die Ernteergebnisse der Erstellung von Versorgungsbilanzen.	
3 Methodik	Seite 4
<ul style="list-style-type: none">• <i>Konzept der Datengewinnung</i> : Dezentrale Befragung von landwirtschaftlichen Betrieben mit Auskunftspflicht. Es handelt sich um eine Totalerhebung mit einer Abschnidegrenze.• <i>Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung</i> : Online-Meldung an das zuständige statistische Amt des jeweiligen Bundeslandes. Ein Ausfüllen des Papierfragebogens ist nur in Härtefällen möglich. Daten werden maschinell plausibilisiert und bei fehlerhaften Angaben beim Auskunftspflichtigen zurückgerufen.• <i>Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)</i>: Durch die Auskunftspflicht und des daran ansetzenden Mahnwesens spielt item-non-response eine nur sehr geringe Rolle. Unechte Antwortausfälle werden bei der Datenaufbereitung bereinigt.• <i>Beantwortungsaufwand</i>: Die Belastung der Befragten wird durch einen begrenzten Merkmalsumfang und durch Einführung von Erfassungsgrenzen niedrig gehalten.	
4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit	Seite 5
<ul style="list-style-type: none">• <i>Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit</i>: Grundsätzlich gut, regional oder bei einzelnen Merkmalen mit Einschränkungen.• <i>Erhebungsbedingte Fehler</i>: Antwortausfälle bzw. falsche Angaben, Kompensation durch Rückfragen.	
5 Aktualität und Pünktlichkeit	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• <i>Veröffentlichung erster Ergebnisse</i>: Mitte Februar des Folgejahres.	
6 Vergleichbarkeit	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• <i>Zeitlich</i>: Die Strauchbeerenerhebung wurde erstmalig im Jahr 2012 durchgeführt und ist seitdem uneingeschränkt zeitlich vergleichbar.• <i>Räumlich</i>: Europäisch: Vergleich mit anderen EU-Mitgliedstaaten möglich. Deutschland: Vergleich zwischen den Bundesländern ist möglich.	
7 Kohärenz	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• <i>Input für andere Statistiken</i>: Die Ernteergebnisse der Strauchbeerenerhebung gehen in die Landwirtschaftliche und die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung ein und dienen der Berechnung von Versorgungsbilanzen.	
8 Verbreitung und Kommunikation	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• <i>Verbreitungswege</i>: www.destatis.de/publikationen (unter: Fachveröffentlichungen, Land- und Forstwirtschaft).	
9 Sonstige fachstatistische Hinweise	Seite 7
<ul style="list-style-type: none">• Keine.	

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Zur Grundgesamtheit gehören alle landwirtschaftlichen Betriebe mit einer Strauchbeerenfläche von mind. 0,5 Hektar im Freiland und/oder 0,1 Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern. Betriebe sind technisch-wirtschaftliche Einheiten, die einer einheitlichen Betriebsführung unterliegen und land-, forst- oder fischwirtschaftliche Erzeugnisse produzieren. Zusätzlich können die Betriebe auch andere Erzeugnisse und Dienstleistungen hervorbringen. Die Absicht Gewinn zu erzielen, ist nicht erforderlich. Die Erhebung aller Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes, nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb bewirtschafteten Flächen. Betriebssitz des gesamten Betriebes ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Erhebungs- und Darstellungseinheiten der Strauchbeerenerhebung sind landwirtschaftliche Betriebe mit Strauchbeerenflächen von mindestens 0,5 Hektar im Freiland und/oder mindestens 0,1 Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern, auf denen Strauchbeeren angebaut werden.

1.3 Räumliche Abdeckung

Die Ergebnisse der Strauchbeerenerhebung werden von den statistischen Ämtern für das Bundesgebiet, Bundesländer, Regierungsbezirke und Kreise veröffentlicht, soweit mit den Geheimhaltungsvorschriften vereinbar.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Die Erhebung erfolgt jährlich von September bis Dezember. Der Berichtszeitraum ist das laufende Kalenderjahr.

1.5 Periodizität

Die Strauchbeerenerhebung wird jährlich durchgeführt.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

- Delegierte Verordnung (EU) 2015/1557 Der Kommission vom 13. Juli 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 543/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Statistik der pflanzlichen Erzeugung.
- Verordnung (EG) Nr. 543/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2009 über die Statistik der pflanzlichen Erzeugung (ABl. L 167 vom 29.6.2009, S. 1)
- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886)
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565)

in den jeweils geltenden Fassungen.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Um zu vermeiden, dass in den veröffentlichten Tabellen Einzelangaben von Betrieben offengelegt werden, unterliegen die Ergebnisse einer abgestimmten, länderübergreifenden Geheimhaltung. Bei der Geheimhaltung wird u. a. berücksichtigt, wie viele Fälle hinter jedem einzelnen Tabellenfeld stehen, in welchem Umfang einzelne Fälle zu den Werten in den Tabellenfeldern beitragen (primäre Geheimhaltung) und ob durch Summen- oder Differenzbildung (sekundäre Geheimhaltung) bereits geheim gehaltene Werte wieder aufgedeckt werden können. Wenn im Rahmen der Geheimhaltung entsprechende Positionen ermittelt werden, werden diese Felder gesperrt und die Werte nicht veröffentlicht.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität der Daten beitragen. Diese werden vor allem in Kapitel 3 (Methodik) erläutert. Hierzu zählen insbesondere die Pflege der Grundgesamtheit und die Plausibilisierung der Rohdaten. Die Verfahrensschritte zur Aufbereitung der Daten werden ebenfalls in Kapitel 3 (Methodik) erläutert. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf zusammen mit den Statistischen Ämtern der Länder in Arbeitssitzungen angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengefasst sind.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Die Erhebung in den Betrieben mit Strauchbeerenfläche zeichnet sich insgesamt durch eine hohe Genauigkeit, Aktualität und Pünktlichkeit sowie Vergleichbarkeit aus. Durch ihre Konzeption als Totalerhebung mit Abschneidegrenze sind die

veröffentlichten Ergebnisse als genau und präzise einzustufen. Jedoch ist keine Aussage über den Beitrag der Betriebe möglich, die unter der Abschneidegrenze liegen. Dies ist bei Verwendung der Ergebnisse stets zu berücksichtigen. Da die Abgrenzung des Berichtskreises seit dem Jahr 2012 unverändert ist, ist die Vergleichbarkeit der Ergebnisse für diesen Zeitraum gegeben.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

In der Strauchbeerenerhebung werden jährlich die Anbaufläche und Erntemenge nach Strauchbeerenarten im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern, beim Schwarzen Holunder zusätzlich die Nutzungsart und beim Sanddorn zusätzlich der Stand der Ertragsfähigkeit erhoben. Auch die ökologische Wirtschaftsweise wird erfasst. Die Ernteverwendung wird zusätzlich alle drei Jahre, beginnend 2012, erhoben.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Klassifikationssysteme kommen nicht zum Einsatz.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Anbaufläche umfasst auch die Flächen, auf denen noch nicht ertragsfähige Junganlagen stehen. Je nach Strauchbeerenart können Junganlagen ein oder mehrere Jahre keinen (Voll-)Ertrag liefern. Dadurch können die tatsächlichen Durchschnittserträge unterschätzt werden. Die Erntemenge ist die marktfähige Ware, unabhängig davon, ob die Ernte tatsächlich auf den Markt gelangt oder nicht. Der Eigenverbrauch und die Verluste, die erst nach der Ernte auftreten, sind somit einbezogen. Dagegen ist der Teil der Ernte, der eventuell auf den Sträuchern verbleibt und Verluste, die bei der Ernte auftreten, nicht in der Erntemenge enthalten. Der Ertrag wird durch Dividieren der Erntemenge durch die Anbaufläche errechnet. Bei der Beurteilung des Ertrages ist zu berücksichtigen, dass in der Anbaufläche Flächen enthalten sein können, die (noch) nicht im Ertrag stehen.

2.2 Nutzerbedarf

Zu den Hauptnutzern der Ergebnisse der Strauchbeerenerhebung zählen insbesondere die Generaldirektion Landwirtschaft und ländliche Entwicklung der Europäischen Kommission, das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), die jeweiligen Landesministerien sowie wissenschaftliche Institutionen. Des Weiteren wird die Statistik auch von Kommunen, Verbänden, Landwirtschaftskammern und -ämtern, Interessenvertretungen, Beratungsverbänden sowie Privatpersonen und interessierten Unternehmen genutzt. Die erhobenen Daten fließen auch in die Land- und Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und den Ernährungs- und Agrarpolitischen Bericht der Bundesregierung ein.

2.3 Nutzerkonsultation

Der Merkmalskatalog der Strauchbeerenerhebung wird wesentlich durch die Rechtsvorschriften auf der Ebene der Europäischen Gemeinschaften bestimmt. Die Abstimmung der Merkmale und ihrer Abgrenzungen erfolgt zwischen dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat) und den Vertretern der Mitgliedstaaten. Die Aufgabe von Eurostat ist die Harmonisierung der Statistiken im Agrarsektor entsprechend den Anforderungen der EU-Kommission. Darüber hinausgehende Erhebungsmerkmale auf nationaler Ebene werden in Zusammenarbeit mit dem BMEL umgesetzt, das wiederum über den Statistischen Ausschuss die zuständigen Länderministerien beteiligt.

Ferner sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät.

Von Datennutzern gewünschte Veränderungen am bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich für Folgeerhebungen mittels Gesetzesänderung durch das fachlich zuständige Ministerium (BMEL) umsetzen.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Strauchbeerenerhebung ist eine dezentrale Bundesstatistik. Die Organisation der Datengewinnung und -aufbereitung ist Aufgabe der Statistischen Ämter der Länder. Die Daten werden im Rahmen einer schriftlichen Befragung (Online- und in Ausnahmefällen [Papierfragebogen](#)) bei den Betrieben erhoben. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind die Inhaber(-innen) oder Leiter(-innen) der landwirtschaftlichen Betriebe. Als Auswahlgrundlage für die zu befragenden landwirtschaftlichen Betriebe mit Strauchbeerenanbau ist das von den Statistischen Ämtern der Länder und des Bundes geführte und gepflegte zentrale Betriebsregister für die Agrarstatistiken (zeBRA). Dieses Betriebsregister enthält Angaben zur eindeutigen Identifizierung von landwirtschaftlichen Betrieben mit Strauchbeerenanbau. Da es sich bei der Strauchbeerenerhebung um eine Totalerhebung mit Abschneidegrenze handelt, sind alle Betriebe mit einer Anbaufläche von 0,5 ha und mehr im Freiland und/oder 0,1 ha unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern auskunftspflichtig. Auskunftspflichtig sind immer die Inhaberinnen und Inhaber bzw. Leiterinnen und Leiter der Erhebungseinheiten.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Der Fragebogen wird den Auskunftspflichtigen von den Statistischen Ämtern der Länder online zur Verfügung gestellt (in Ausnahmefällen auch in Papierform). Die Auskunftspflichtigen senden ihre Daten online an das jeweilige Statistische Amt des Landes. Das Statistische Bundesamt stellt, nachdem die Statistischen Ämter der Länder ihre Länderergebnisse geliefert haben, aus diesen das Bundesergebnis zusammen.

Die erfassten online-Meldungen werden maschinell auf Unplausibilitäten und fehlende Informationen überprüft. Bei fehlenden bzw. nicht plausiblen Angaben (item-non-response) wird grundsätzlich bei den Auskunftspflichtigen zurückgefragt. In Ausnahmefällen kann sorgfältig geschätzt werden. Eine Softwarelösung für eine automatische Imputation wird zurzeit nicht eingesetzt.

Der [Fragebogen](#) für die Strauchbeerenerhebung befindet sich neben den dazugehörigen Erläuterungen im Anhang des Dokuments. Die Erhebungsunterlagen werden evaluiert und bei Bedarf angepasst. Hieran wird u. a. die hausinterne Rechtsabteilung beteiligt.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

In der Strauchbeerenerhebung werden alle landwirtschaftlichen Betriebe befragt, die mindestens eine der beiden Abschneidegrenzen erreichen oder überschreiten. Deshalb müssen die Ergebnisse nicht hochgerechnet werden. Verweigert ein Auskunftspflichtiger seine Beteiligung oder stellt er seine Daten nicht rechtzeitig zur Verfügung, so handelt es sich um einen echten Antwortausfall (unit-non-response). Echte Antwortausfälle können zu systematischen Fehlern führen und damit das Ergebnis verzerren. Antwortausfälle spielen in der Strauchbeerenerhebung wegen der gesetzlich geregelten Auskunftspflicht und des daran ansetzenden Mahnwesens nur eine sehr geringe Rolle. So werden durch wiederholtes Anschreiben und telefonische Rückfragen fast alle Erhebungsbögen ausgefüllt.

Erhebungseinheiten, die auf Grund der aktuellen Daten nicht zum Kreis der Zielgesamtheit gehören, werden als unechte Antwortausfälle bezeichnet. Zu den unechten Antwortausfällen zählen z. B. erloschene Einheiten, Einheiten die ihren Hauptsitz ins Ausland verlegt haben oder unterhalb der Abschneidegrenze liegen. Da Erhebungseinheiten, die unechte Antwortausfälle darstellen, nicht zur Auswahlgesamtheit der Erhebung gehören, werden sie bei der Datenaufbereitung eliminiert.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Eine Saisonbereinigung erfolgt nicht.

3.5 Beantwortungsaufwand

Die Belastung der Befragten wird durch einen begrenzten Merkmalsumfang niedrig gehalten. Durch die Einführung von Erfassungsgrenzen bei den Anbauflächen von Strauchbeeren werden insbesondere Klein- und Kleinstbetriebe entlastet.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Strauchbeerenerhebung ist so konzipiert, dass mögliche Fehler minimiert und kontrolliert werden können. Der geringe Anteil der Antwortausfälle entspricht den hohen Qualitätsstandards der amtlichen Statistik.

Die Ergebnisse können jedoch nur dann richtig beurteilt werden, wenn ihre Genauigkeit bekannt oder abschätzbar ist. Grundsätzlich werden stichprobenbedingte und nicht-stichprobenbedingte Fehler unterschieden.

Die Strauchbeerenerhebung wird als Totalerhebung durchgeführt. Folglich sind stichprobenbedingte Fehler hier ausgeschlossen.

Die nicht-stichprobenbedingten Fehler können durch Mängel in der Erhebungstechnik, in der Abgrenzung der Gesamtheit der Betriebe und in der Aufbereitungstechnik auftreten. Diese Fehlerart weisen sowohl Total- als auch Stichprobenstatistiken auf. Die Erhebung wird als Totalerhebung mit Abschneidegrenze durchgeführt. Methodisch lässt dies eine relativ genaue Ergebnisqualität erwarten. Dennoch ist jede Statistik stets mit einem Unschärfebereich (Gesamtfehler) behaftet, auch wenn sie mit größter Gründlichkeit durchgeführt wird.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Da bei der Strauchbeerenerhebung die Erhebungseinheiten nicht durch eine Stichprobe ausgewählt werden, können keine stichprobenbedingten Fehler auftreten.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Systematische Fehler durch Mängel in der Erfassungsgrundlage: Fehler in der Erfassungsgrundlage können durch die richtige Abgrenzung der Grundgesamtheit verringert werden. Entscheidend dafür ist die umfassende Kenntnis über die Betriebe der Grundgesamtheit. Zur Bildung der Grundgesamtheit werden in der Strauchbeerenerhebung das Betriebsregister Landwirtschaft, die in der Bodennutzungshaupterhebung erfassten Flächen für Strauchbeeren insgesamt und ab 2013 auch die Ergebnisse der vorangegangenen Strauchbeerenerhebungen herangezogen. Das Betriebsregister wird von den Statistischen Ämtern der Länder laufend aktualisiert, wobei auch regelmäßig das Adressmaterial der landwirtschaftlichen Versicherungsträger zur Komplettierung des Registers herangezogen wird. Weiterhin können jährlich, nach § 2 Absatz 1 des InVeKoS-Daten-Gesetzes, das Adressmaterial und die Flächendaten der Prämienbehörden, soweit vorhanden, genutzt werden.

Verzerrungen durch Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten und Merkmale: Erkennbar fehlende Angaben zu den Merkmalen der Erhebung werden durch Rückfragen der Statistischen Ämter der Länder befüllt und somit möglichst gering gehalten. Eine weitere Ursache für nicht - stichprobenbedingte Fehler sind falsche oder fehlende Angaben der Auskunftspflichtigen. Solche Angaben können durch die Plausibilitätskontrollen, die sich im Aufbereitungs- und Plausibilisierungsprogramm der Strauchbeerenerhebung befinden, im Allgemeinen erkannt und durch Rückfragen korrigiert werden.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Bei der Strauchbeerenerhebung werden keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten als endgültig.

4.4.2 Revisionsverfahren

Entfällt.

4.4.3 Revisionsanalysen

Entfällt.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Ergebnisse der Strauchbeerenerhebung werden zirka 6 Wochen nach Ablauf des Berichtsjahres veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

Die Statistischen Ämter der Länder liefern die Länderergebnisse termingerecht Mitte Januar des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres, so dass - entsprechend dem Veröffentlichungsplan - das Bundesergebnis termingerecht Mitte Februar des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres veröffentlicht werden kann.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Strauchbeerenerhebung basiert auf Verordnungen der Europäischen Union, wird in allen Mitgliedstaaten durchgeführt und die Ergebnisse sind entsprechend EU-weit vergleichbar.

Die räumliche Vergleichbarkeit von nationalen Ergebnissen auf europäischer Ebene ist durch die Einbindung in das agrarstatistische System der EU gewährleistet. Allerdings bestehen Unterschiede bei der in den einzelnen Mitgliedstaaten eingesetzten Methodik. So können die Erhebungsstichtage differieren. Mitgliedstaaten, die Erhebungen durchführen, können dabei z. B. unterschiedliche Abschneidegrenzen verwenden.

Die Strauchbeerenerhebung wird in allen Bundesländern, außer Berlin und Bremen, durchgeführt. Dabei wird die gleiche Methodik angewendet, sodass die Ergebnisse zwischen den Bundesländern vergleichbar sind.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Strauchbeerenerhebung wurde erstmalig im Jahr 2012 durchgeführt und ist seitdem uneingeschränkt zeitlich vergleichbar.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Abweichungen zu Ergebnissen anderer Agrarstatistiken (z. B. Bodennutzungshaupterhebung, Landwirtschaftszählung bzw. Agrarstrukturhebung) beruhen auf methodischen und konzeptionellen Unterschieden, die u. a. den Berichtszeitraum der Erhebung betreffen.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Strauchbeerenerhebung ist intern kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Ernteergebnisse der Strauchbeerenerhebung gehen in die Landwirtschaftliche und die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung ein und dienen der Berechnung von Versorgungsbilanzen.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Ergebnisse zur Strauchbeerenernte werden Mitte Februar in einer Pressemitteilung veröffentlicht.

Veröffentlichungen

Publikationen

Fachserie 3, Reihe 3.1.9 Strauchbeerenanbau und -ernte

Fachserie 3, Reihe 3 Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

stehen als kostenloser Download unter Fachveröffentlichungen unter dem Thema Land- und Forstwirtschaft im Publikationsangebot des Statistischen Bundesamtes zur Verfügung (<https://www.destatis.de/Publikationen>).

Die Ergebnisse werden auch im Statistischen Jahrbuch veröffentlicht.

Online-Datenbank

Entfällt.

Zugang zu Mikrodaten

Entfällt.

Sonstige Verbreitungswege

Eigene Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter sind gegebenenfalls über die Webseite des jeweiligen Statistischen Amtes des Landes zugänglich. Die entsprechenden Internet-Links sind verfügbar unter: <http://www.statistik-portal.de/Statistik-Portal/LinksUebersicht.asp>

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Es sind keine Methodenpapiere veröffentlicht.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Entfällt.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Entfällt.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Alle Nutzer/-innen haben zeitgleichen Zugang zu den Ergebnissen der Strauchbeerenerhebung, die als Download auf der Internetseite des Statistischen Bundesamtes zur Verfügung stehen.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.

Strauchbeerenerhebung 2015**SBE**Rücksendung bitte bis
XX. XXXXXXX XXXXName des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

 Sie erreichen uns unter:
 Telefon: XXX XXX XXXX-XXXX
 Fax: XXX XXX XXXX-XXXX
 E-Mail: XXX XXX XXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der Seite 4 dieses Fragebogens.

Kennnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.

Im Rahmen der Strauchbeerenerhebung 2015 werden alle Betriebe Deutschlands befragt, die Strauchbeeren erzeugen und über mindestens folgende Flächen verfügen:

- 0,5 ha Strauchbeerenfläche im Freiland und/oder
- 0,1 ha Strauchbeerenfläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern

Wenn **mindestens eines der genannten Kriterien** auf Ihren Betrieb zutrifft, lesen Sie bitte die nachfolgenden Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens und beginnen anschließend mit dem Ausfüllen.

Erfüllt Ihr Betrieb die genannten Kriterien nicht, senden Sie den Fragebogen an den Absender zurück.
Tragen Sie den Grund im Feld Bemerkungen auf Seite 2 ein.

Bitte gehen Sie beim Ausfüllen des Fragebogens wie folgt vor:

Beantworten Sie die Fragen, indem Sie ...

... die zutreffenden Antworten ankreuzen ☒


... die zutreffenden Flächen und Erntemengen rechtsbündig eintragen, z. B. ...

ha	a	m ²
----	---	----------------

2	1	7	6	2	4
---	---	---	---	---	---

... eine Klartextangabe eintragen, z. B. ...

Jostabeeren

Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen,
nehmen Sie die Korrektur deutlich sichtbar vor, z. B. 

Erläuterungen zu einzelnen Fragen entnehmen Sie der Seite 2 in dieser Unterlage. Diese sind im Text mit einem Verweis (z. B. **1**) gekennzeichnet.

Bitte zurücksenden an

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

Erläuterungen zum Fragebogen

- 1 Wenn die Bewirtschaftung der Flächen mit Strauchbeeren in Ihrem landwirtschaftlichen Betrieb nach den Grundsätzen der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen (Abl. L 189 vom 20.7.2007, S. 1) erfolgt und der Betrieb einem obligatorischen Kontrollverfahren seitens einer staatlich zugelassenen Kontrollstelle unterliegt, dann ist Code 1700 mit ja zu beantworten. Werden nur einzelne Kulturen ökologisch erzeugt, kreuzen Sie bitte „ja, teilweise“ an.
- 2 Anzugeben sind grundsätzlich alle Flächen, die der Erzeugung von Strauchbeeren dienen (einschließlich Vorgehende). Hierzu gehören auch die Flächen von Junganlagen, die noch nicht im Ertrag stehen. Sollten Junganlagen mit Nullertrag oder Flächen, die aus anderen Gründen keinen Ertrag haben, aufgeführt sein, ist dies im Bemerkungsfeld der Ernte beeinflussenden Faktoren anzugeben.
- 3 Anzugeben ist die marktfähige Ware, unabhängig davon, ob die Ernte tatsächlich auf den Markt gelangt oder nicht. Der Eigenverbrauch und die Verluste, die erst nach der Ernte auftreten, sind somit einzubeziehen. Dagegen ist der Teil der Ernte, der eventuell auf den Sträuchern verbleibt und Verluste, die bei der Ernte auftreten, nicht hinzuzurechnen. Nullerträge bei Junganlagen oder anderen Flächen sind im Bemerkungsfeld der Ernte beeinflussenden Faktoren anzugeben.
- 4 Bei den sonstigen Strauchbeeren im Freiland sind in den beiden Klartexteintragungen die nicht aufgeführten Strauchbeerenarten im Freiland (z. B. Jostabeeren, Wolfsbeeren) mit den größten Anbauflächen aufzuführen. Unter Code 1740 ist die Fläche und unter Code 1780 die Erntemenge weiterer in den Klartexteintragungen nicht aufgeführter Strauchbeeren im Freiland anzugeben. Unter Code 1782 und 1786 sind Anbaufläche und Erntemenge sonstiger nicht aufgeführter Strauchbeeren **unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern** anzugeben.
- 5 Zu den Anbauflächen unter **hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern** sind Kulturen zu zählen, die für die ganze oder den überwiegenden Teil der Anbauzeit in Gewächshäusern oder anderen hohen Schutzeinrichtungen angebaut werden. Flächen unter Schutz- und Schattennetzen sind nur bei sehr dichtem Gewebe mit einem Beschattungsgrad von mindestens 80 % der Flächen einzubeziehen.

Ernte beeinflussende Faktoren

Hier können Sie besondere die Ernte(menge) beeinflussende Faktoren (z. B. ungünstiger Blühverlauf, ungünstige Witterung, Hagel, Schädlings- oder Pilzbefall, Gründe für Nullerträge) angeben:

Abschnitt 1: Ökologische Produktion von Strauchbeeren 2015

Unterliegt die Bewirtschaftung der Flächen mit Strauchbeeren in Ihrem Betrieb dem Kontrollverfahren zum ökologischen Landbau nach der Verordnung (EG) Nr. 834/2007? 1	Code 1700	ja, vollständig	<input type="checkbox"/>	1
		ja, teilweise	<input type="checkbox"/>	2
		nein	<input type="checkbox"/>	3

Abschnitt 2: Anbauflächen und Erntemengen von Strauchbeeren 2015

Strauchbeerenart	Code	Anbaufläche (einschließlich Junganlagen) 2			Code	Erntemenge 3
		ha	a	m²		kg
Strauchbeeren im Freiland						
Johannisbeeren, Rote und Weiße	1701	_____	____	____	1741	_____
Johannisbeeren, Schwarze	1702	_____	____	____	1742	_____
Himbeeren	1703	_____	____	____	1743	_____
Kulturheidelbeeren	1704	_____	____	____	1744	_____
Schwarzer Holunder	1705	_____	____	____		
davon Ernte als: Holunderbeeren					1746	_____
Holunderblüten					1747	_____
Sanddorn (abgeerntet)	1708	_____	____	____	1748	_____
Sanddorn (nicht abgeerntet)	1709	_____	____	____		
Stachelbeeren	1710	_____	____	____	1750	_____
Brombeeren	1711	_____	____	____	1751	_____
Aroniabeeren	1717	_____	____	____	1752	_____
Sonstige Strauchbeeren im Freiland 4						
<i>Bitte sonstige Strauchbeeren mit den größten Anbauflächen auflisten.</i>						
1714 _____	1715	_____	____	____	1716	_____
_____		_____	____	____		_____
Sonstige zuvor nicht aufgeführte Strauchbeeren im Freiland	1740	_____	____	____	1780	_____
Strauchbeeren unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern 5						
Himbeeren	1781	_____	____	____	1785	_____
Sonstige Strauchbeeren	1782	_____	____	____	1786	_____
Strauchbeeren insgesamt ohne Code 1747						
.....	1789	_____	____	____	1790	_____

Abschnitt 3: Verwendung der Strauchbeerenernte 2015

Verwendung als		nicht vermarktet	Gesamt
Tafelobst	Verwertungs-/ Industrieobst		
in Prozent			
Code 1791	Code 1792	Code 1793	1 0 0

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Strauchbeerenerhebung wird allgemein jährlich in der Zeit von September bis Dezember durchgeführt.

Ziel der Strauchbeerenerhebung ist es, die Anbauflächen und Erntemengen der einzelnen Strauchbeerenarten zu ermitteln.

Zugleich werden mit ihnen die statistischen Anforderungen der Europäischen Union zur pflanzlichen Erzeugung abgedeckt.

Rechtsgrundlagen

Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu § 17c Absatz 1 AgrStatG.

Die Auskunftspflichtung ergibt sich aus § 93 Absatz 1 Satz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 15 BStatG.

Nach § 93 Absatz 2 Nummer 1 AgrStatG sind die Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen von landwirtschaftlichen Betrieben auskunftspflichtig.

Die Antworten sind nach § 15 Absatz 3 BStatG **wahrheitsgemäß, vollständig und innerhalb der** von den Statistischen Ämtern der Länder **gesetzten Fristen** für den Empfänger (die Statistischen Ämter der Länder) kostenfrei zu erteilen.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Verpflichtung, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben nach § 15 Absatz 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 98 Absatz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 16 Absatz 4 BStatG dürfen vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder an die zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem/der Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, Trennen

Hilfsmerkmale sind Vor- und Familienname (ggf. Firma, Instituts- oder Behördenname), Anschrift sowie die Angabe zu Name und Telefonnummer oder E-Mail-Adresse der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person. Sie dienen lediglich der technischen Durchführung der Erhebung und werden spätestens nach Abschluss der Prüfung der Angaben vom Fragebogen abgetrennt und in das Betriebsregister übernommen.

Die Gemeindekennziffer dient der rationellen Aufbereitung der Erhebung.

Kennnummer des Betriebes und Betriebsregister

Nach § 97 Absatz 3 AgrStatG wird für jede Erhebungseinheit eine systemfreie und landesspezifische Kennnummer vergeben, die von den Statistischen Ämtern der Länder in das nach § 97 Absatz 1 AgrStatG zu führende landwirtschaftliche Betriebsregister übernommen wird. Sie dient der agrarstatistischen Zuordnung der Betriebe.

In das Betriebsregister werden nach § 97 Absatz 2 AgrStatG folgende Hilfs- und Erhebungsmerkmale aufgenommen:

- Name und Anschrift der Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen der landwirtschaftlichen Betriebe
- Name, Rufnummer und Adressen für elektronische Post der Personen, die für Rückfragen zur Verfügung stehen
- Art des Betriebes
- Art der Bewirtschaftung
- die Anschrift des Betriebssitzes und die Bezeichnung für regionale Zuordnungen
- Beteiligung an agrarstatistischen Erhebungen
- Tag der Aufnahme in das Betriebsregister
- Identifikationskennziffern im Rahmen der Verwendung von Verwaltungsdaten nach § 93 Absatz 5 und 6 AgrStatG